

BESCHLUSSVORLAGE V0319/19 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05- 4 54 00
	Telefax	3 05- 4 54 09
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	12.04.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	14.05.2019	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.05.2019	Vorberatung	
Stadtrat	06.06.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Weitergewährung des Personalkostenzuschusses für die pädagogische Fachpersonalstelle Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) am Sonderpädagogischen Förderzentrum II, Emmi-Böck-Schule, in Trägerschaft der Caritas Kreisstelle Ingolstadt ab dem Schuljahr 2019/2020
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

Der Personalkostenzuschuss für die gemäß V0378/15 vorerst bis Ende des Schuljahres 2018/2019 befristete JaS-Fachkraft (0,5 VZÄ) an der Emmi-Böck-Schule in Trägerschaft der Caritas Kreisstelle Ingolstadt wird ab dem Schuljahr 2019/2020 weitergewährt.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 452100 703000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: Ca. 35.000,00
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020	Euro: 35.000,00
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Beschlusslage:

V0327/13 Implementierung Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) am Sonderpädagogischen Förderzentrum II, Emmi-Böck-Schule, in Ingolstadt in Trägerschaft der Caritas Kreisstelle Ingolstadt.

Kurzvortrag:

Die Caritas Kreisstelle Ingolstadt stellt mit Schreiben vom 08.02.2019 den Antrag auf Weitergewährung des Personalkostenzuschusses für die JaS – Fachkraft an der Emmi-Böck-Schule (0,5 VZÄ). Dieser Antrag wird durch die Schulleitung mit Schreiben vom 06.02.2019 unterstützt.

Die Befristung wurde festgelegt, da man Entwicklungen im Bereich der Inklusion und deren Auswirkungen auf den Förderschulbereich in den letzten 4 Schuljahren beobachten und bewerten wollte.

Insgesamt sind die Einzelinklusionsschüler an den Grundschulen zwar in den letzten Jahren gestiegen. Allerdings sind die Gesamtschülerzahlen an der Emmi-Böck-Schule ebenfalls in den vergangenen Schuljahren leicht gestiegen.

Schülerzahlen der Emmi-Böck-Schule:
2013/2014: 136 Schüler (mit Landkreis)
2014/2015: 132 Schüler (mit Landkreis)
2015/2016: 129 Schüler (nur Schulsprengel IN)
2016/2017: 140 Schüler (nur Schulsprengel IN)
2017/2018: 144 Schüler (nur Schulsprengel IN)

Laut Prognosen der Stadt IN werden die Schülerzahlen durch die hohen Geburtenzahlen in IN und auch an der Emmi-Böck-Schule weiter steigen.

Aus diesem Grund ist 2023 geplant, für die Emmi-Böck-Schule in Zuchering ein eigenes Grundschulhaus und in der jetzigen Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule ein Mittelschulhaus einzurichten. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss das Stundenkontingent der JaS-Fachkraft mit derzeitigen 0,5 VZÄ neu bewertet werden.

Der erhoffte Rückgang der Schülerzahlen an der Emmi-Böck-Schule durch die Inklusion von Schülern an den Grundschulen ist somit nicht eingetreten.

Hauptaufgabe von Jugendsozialarbeit an Schulen ist (neben der Projektarbeit) die Einzelarbeit. Die Evaluation der letzten Jahre hat ergeben, dass die Einzelfallzahlen merklich angestiegen sind.
2014/2015: 43 Einzelfälle
2015/2016: 49 Einzelfälle
2016/2017: 52 Einzelfälle
2017/2018: 60 Einzelfälle

Die Problemlagen der Schüler sind vielschichtig. Der Schulleiter gibt an, dass die Steigerung der Einzelfälle vor allem im Bereich von Störungen der Schüler in der emotional-sozialen Entwicklung liegt und diese Kinder unbedingt sozialpädagogische Unterstützung an der Schule benötigen. Ein Rückgang der Fallzahlen ist derzeit nicht zu erwarten.

Die in der Bedarfsanalyse JaS 2017 erhobenen Sozialindikatoren haben ebenfalls ergeben, dass eine Weiterführung von JaS an der Emmi-Böck-Schule zwingend erforderlich ist (siehe Anlage).

Nach eingehender Prüfung kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass der Personalkostenzuschuss für die JaS-Fachkraft (0,5 VZÄ) an der Emmi-Böck-Schule in Trägerschaft der Caritas Kreisstelle Ingolstadt weitergewährt werden muss, da entsprechender Bedarf für dieses Angebot gegeben ist.

Die Weitergewährung des Personalkostenzuschusses wird jährlich durch das Amt für Jugend und Familie anhand der Evaluationsergebnisse überprüft.

Finanzierung:

Der Freistaat Bayern bezuschusst diese JaS-Fachkraft gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen – JaS – mit einer Festbetragsfinanzierung in Höhe von 8.180 € (Pauschale).

Gemäß der „Grundsätze für die Bezuschussung von Projekten der Freien Träger der Jugendhilfe“ (V 0008/13 und V0277/17/1) trägt die Stadt Ingolstadt 90% der Gesamtkosten abzüglich des staatlichen Zuschusses. Der Träger bringt einen Eigenanteil in Höhe von 10 % auf.